Jb. nass. Ver. Naturk.	105	S. 80–87	Wiesbaden 1982

Der Nassausiche Verein für Naturkunde im Jahre 1981

Bericht des I. Vorsitzenden Dr. E. PAULY, Wiesbaden

I. Mitgliederbewegung im Jahre 1981

Am 31. Dezember 1980 gehörten dem Verein an	320 Mitglieder
darunter	20 Jugendliche
Im Jahre 1981 sind eingetreten	12 Mitglieder
verstorben	10 Mitglieder
ausgeschieden	10 Mitglieder
darunter	1 Jugendlicher
somit Abgang	8 Mitglieder
Am 31. Dezember 1981 gehörten damit dem Verein an	312 Mitglieder
darunter	19 Jugendliche

IIa. Todesfälle im Jahre 1981

Frau GERTRUD FLÖRKE (Wiesbaden), eingetreten 1980.
Herr FRITZ GRAF, Berghauptmann i. R. (Wiesbaden), eingetreten 1963.
Frau LOTTE HAEFFNER (Wiesbaden), eingetreten 1950.
Frau EVA HECK (Wiesbaden), eingetreten 1963.
Herr FRITZ HOPPE, Kaufmann (Wiesbaden), eingetreten 1950.
Frau MARGOT KNOD (Wiesbaden), eingetreten 1931.
Herr Prof. Dr. WILHELM SCHÄFER, Korresp. Mitglied seit 1966.
Frau LUISE SCHMIDT, Oberstudienrätin i. R. (Wiesbaden), eingetreten 1929.
Herr HUGO STORM (Wiesbaden), eingetreten 1951.
Herr Dr. VIKTOR ZEBE, Studienrat i. R. (Seibersbach üb. Bingen), eingetreten 1951.

Wir werden uns ihrer immer ehrend und dankbar erinnern.

IIb. Jubilare im Jahre 1981

45 Jahre Mitglied (seit 1936)

Herr FELIX CONRAD, Schulrat i. R., Wiesbaden, Frankfurter Str. 32.
Herr JOHANN WILHELM UHLHORN, Fabrikant, Wiesbaden-Biebrich, Am Schloßpark 39.

40 Jahre Mitglied (seit 1941)

Frau LISELOTTE MOLLATH, Wiesbaden, Philippsbergerstr. 4.

35 Jahre Mitglied (seit 1946)

Herr HERMANN EINECKE, Oberstudienrat i. R., Wiesbaden, Wenzel-Jacksch-Str. 42.
Frau ERNA STEINECK, Wiesbaden, Nassauer Str. 30.

30 Jahre Mitglied (seit 1951)

DYCKERHOFF-ZEMENTWERKE A.G., Wiesbaden-Amöneburg.
Herr PAUL FIEDLER, Konrektor i. R., Wiesbaden, Kiedricher Str. 6.
Herr ERICH GARBE, Oberstudiendirektor, Wiesbaden-Bierstadt, Hügelstr. 10a.
Herr JOHANNES HÖLZEL, Gartenmeister, Wiesbaden, Schönaustr. 127.
Herr WERNER KONRADT, Oberstudienrat, Wiesbaden-Igstadt, Am Wiesenhang 26.
Herr HORST KÜHNER, Oberstudienrat, Wiesbaden, Hans-Buttersack-Str. 28.
Frau ELISABETH SARTORIUS, Wiesbaden, Hallgarter Str. 5.
Herr WOLFGANG SCHMID, Landschaftsarchitekt, Wiesbaden-Igstadt, An der Allee 12.
Herr HANS SOBESLAVSKY, Apotheker, Wiesbaden, Walkmühlstr. 61/63.
Frau SENTA WEYGANDT, Wiesbaden, Nerostr. 38.
Herr VIKTOR ZEBE, Studienrat i. R., Seibersbach üb. Bingen.

25 Jahre Mitglied (seit 1956)

Herr Prof. Dr. RUDOLF BRAUN, Mainz, St.-Sebastian-Str. 25.
Herr HERMANN ERNST, Architekt, Wiesbaden, Donnersbergstr. 11.
Frau JULIANE HEITHECKER, Wiesbaden, Frankfurter Str. 29.
Frau ELISABETH KRAMER, Wiesbaden, Breitenbachstr. 17.
Frau CLARA SELENKA, Wiesbaden, Walkmühlstr. 47.
Herr ERICH WERNER, Oberstudienrat, Wiesbaden, Friesenweg 7.

III. Tätigkeit des Vereins im Jahre 1981

IIIa. Große Abendveranstaltungen

Im großen Hörsaal des Museums fanden sechs Vorträge mit Farbdias bzw. Film statt (Teilnehmer zwischen 40 und 105).

Dienstag, 13. Januar 1981: Prof. Dr. VOLKER STEIN (Hannover): „Gestaltender Naturschutz".

Dienstag, 10. Februar 1981: Dr. SIGFRIED TAUBERT (Maintal-Hochstadt): „Wo die Trappe lebt".

Dienstag, 10. März 1981: Dr. RAINER GUTTMANN (Duisburg): (Gesang und Partnersuche – Signale in der Tierwelt".

Dienstag, 13. Oktober 1981: Dr. E. PAULY (Wiesbaden): „Die geologischen Verhältnisse in Taunus und Westerwald und ihre Bedeutung für die Entwicklung im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau".

Dienstag, 10. November 1981: HERMANN LANDVOGT (Friedrichsdorf): „Großes weites Land Alsaka".

Dienstag, 8. Dezember 1981: Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI (Wiesbaden): (Geologie und Wasserversorgung im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau".

Dieser Vortragsabend war dem Andenken unseres langjährigen Vorsitzenden FRANZ MICHELS gewidmet, der am 2. Dezember 1891 geboren wurde.

Die Vorträge am 13. Januar, 10. Februar und 10. März 1891 wurden gemeinsam mit dem deutschen Bund für Vogelschutz veranstaltet.

IIIb. Kleine Vorträge

Im Demonstrationsraum der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums wurden fünf Vorträge gehalten:

Dienstag, 20. Januar 1981: und Dienstag, 27. Januar 1981: Geologieoberrat Dr. H. REICHMANN (Wiesbaden) „Die Bodenkarte 1 : 25 000 und ihre Anwendung".

Dienstag, 3. Februar 1981: DIETER LEWALTER und Geologieoberrat Dr. H. REICHMANN (Wiesbaden): „Fotoarbeiten selbstgemacht. –

	Vorführung und Techniken ohne große Dunkelkammer".
Dienstag, 24. Februar 1981: und Dienstag, 24. März 1981:	Geologiedirektor Dr. E. PAULY (Wiesbaden): „Steine- und Erden-Lagerstätten in Hessen. – Entstehung, Gewinnung und Verarbeitung".

IIIc. Veranstaltungen gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums

Sonntag, 18. Januar 1981:	Dr. MARTIN GEISTHARDT (Wiesbaden): Sonderausstellung „Tropische Schmetterlinge und Käfer".
Sonntag, 15. Februar 1981:	ERHARD ZENKER (Wiesbaden): Zoologische Schausammlung „Greifvögel".

IIId. Arbeitsgruppe Faunistik Rhein-Main-Taunus

Die Arbeitsgruppe, geleitet von Dr. M. GEISTHARDT und Studienrat J. HEMMEN setzte die Einarbeitung in die Welt der Insekten fort; im Herbst 1981 wurde begonnen, den Dambachteich als Amphibien-Schutzteich herzurichten.

IIIe. Exkursionen

Drei der für 1981 angebotenen Exkursionen mußten ausfallen, da sie terminlich ungünstig lagen und nicht die genügende Teilnehmerzahl fanden.

An den 1981 durchgeführten 13 Exkursionen nahmen zwischen 14 und 52 Interessenten teil.

Sonntag, 8. Februar 1981:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Ingelheim–Bingen-Gauslheim (Europa-Reservat für Wasservögel). Führung: DIETER ZINGEL.
Sonnabend, 4. April 1981:	Nachmittagsfahrt zum Besuch der Manganerz- und Dolomitgrube Waldalgesheim, Besucherbergwerk und Mineralienschausammlung auf der Amalienhöhe zwi-

	schen Bingen und Stromberg. Führung: Dr. E. PAULY.
Sonnabend, 25. April 1981:	Vogelkundliche Führung auf dem Südfriedhof. Führung: KARL MINOR.
Sonnabend, 2. Mai 1981:	Ornithologische Tageswanderung zum Gimbsheim-Eicher Altrhein. Führung: DIETER ZINGEL.
Sonntag, 10. Mai 1981:	Vogelkundliche Führung auf dem Nordfriedhof. Führung: DIETER ZINGEL.
Sonnabend, 30. Mai 1981:	Naturwissenschaftlich-landeskundliche Wanderung Idstein–Wolfsbach–Dasbach–Oberseelbach–Niederseelbach–Niedernhausen. Führung: H. BENDER, K.-H. BERNHARD, W. KLEBER.
Sonntag, 14. Juni 1981:	Botanische Tagesfahrt in den nördlichen Taunus: Geisig–Mühlbachtal–Nassau–Oberes Jammertal. Führung: Studiendirektor H. KALHEBER.
Sonnabend, 27. Juni 1981:	Botanische Wanderung auf dem Leinpfad von Eltville nach Niederwalluf. Führung: KARL WEIMER.
Sonnabend, 18. Juli 1981:	Botanisch-geologische Wanderung von Lorch zur Burg Nollig und über den Höhenweg nach Lorchhausen. Führung: Dr. U. HECKER, Prof. Dr. F. KUTSCHER, KARL WEIMER.
Sonntag, 16. August 1981:	Zoologisch-geologische Tagesfahrt: Oberes Weiltal–Staatl. Hess. Wildpark Tiergarten bei Weilburg–Tropfsteinhöhle Kubach–Weilburg–Runkel. Führung: Dr. E. PAULY.
Sonnabend, 12. September 1981:	Geologisch-botanische Wanderung Schlangenbad–Rechtebachtal–Hagelplatz–Frauenstein („Vordevon", Devon, Tertiär; Morphologie, Vegetation). Führung: PAUL FIEDLER, Dr. E. KÜMMERLE.
Sonntag, 27. September 1981:	Geologisch-mineralogische Tagesfahrt in den vorderen Odenwald: Darmstadt-Eberstadt–(Mühltal, Frankenstein)–Alsbach (Melibokus)–Auerbach (Fürstenlager)–Heppenheim–Weinheim/Wachenburg (Odenwälder Kristallin, Mineralisation und Metamorphose, Geomorphologie). Führung: Dr. R. MENTZEL.

Mittwoch, 18. November 1981:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein Bingen/Gaulsheim–Ingelheim (Europa-Reservat für Wasservögel). Führung: DIETER ZINGEL.

IV. Hauptversammlung 1981

Die Jahreshauptversammlung 1981 fand am Dienstag, dem 10. März 1981, im Anschluß an den Vortrag von Herrn Dr. GUTTMANN im Großen Hörsaal des Museums statt.

Als Bericht über die Hauptversammlung folgt das Protokoll.

Anwesend: 27 Mitglieder

Eröffnung: 21.30 Uhr durch den Ersten Vorsitzenden Dr. PAULY

Nach Begrüßung der Versammlungsteilnehmer stellt der Vorsitzende fest, daß mit Übersendung des Winterprogramms im September 1980 und Bekanntgabe der Tagesordnung zu dieser Hauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Tagesordnung wird noch einmal bekanntgegeben: a) Jahresbericht, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer, d) Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, e) Neu- und Zuwahlen gem. §§ 11 und 12 der Satzung, f) Wahl der nächstjährigen Kassenprüfer, g) Verschiedenes.

Auf die Frage zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung wurden keine Wünsche vorgebracht.

a) **Jahresbericht**

Nach Erläuterung des Mitgliederstandes 1980 ergeht erneut ein Appell, die Werbung für neue Mitglieder verstärkt zu betreiben.

Der Ehrung der Toten des Jahres 1980 folgt eine Würdigung der Vereinsjubilare 1981.

Die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1980 wird erläutert.

b) **Kassenbericht**

Der vom Kassenwart, Herrn ZENKER, aufgestellte Kassenbericht wird verlesen.

c) **Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenbericht wurde von den Herrn NICOLAI und ERNST geprüft und für richtig befunden. Der Prüfvermerk wird verlesen.

d) **Entlastung von Kassenwart und Vorstand**

Auf Antrag des Vorsitzenden wird Herr ZENKER für die Kassenführung einstimmig entlastet.

Auf Antrag von Herrn WEIMER wird der Vorstand einstimmig entlastet.

e) **Neu- und Zuwahlen gem. §§ 11 und 12 der Satzung**

Auf der Jahreshauptversammlung 1980 hatte sich Herr Prof. LIPPERT bereit erklärt, für ein Jahr das Amt des Schriftführers zu übernehmen. Als Nachfolgerin schlagen Vorstand und Beirat der Jahreshauptversammlung Frau GILDE RÖSSLER vor. Frau Rössler wird der Hauptversammlung vorgestellt, sie wird einstimmig gewählt.

Nach der Wahl von Frau Rössler setzt sich der Vorstand wir folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Dr. PAULY
2. Vorsitzender: Herr BERNHARD

Schriftführer: Frau RÖSSLER
Kassenwart: Herr ZENKER
Schriftleiter: Prof. KUTSCHER
Stellvertreter für
Vorstandsaufgaben: Dr. MENTZEL, Dr. REICHMANN, Herr ZINGEL

Satzungsgemäß scheiden die Herren FIEDLER, KALHEBER und WEIMER aus dem Beirat aus. Vorstand und Beirat schlagen der Hauptversammlung die Wiederwahl dieser drei Beiratsmitglieder vor; die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

f) **Wahl der Kassenprüfer**

Die Herren ERNST und NICOLAI stellen sich auch für das nächste Jahr als Kassenprüfer wieder zur Verfügung, ihre Wiederwahl erfolgte einstimmig.

g) **Verschiedenes**

Die kommenden Sommer- und Winterprogramme werden kurz erläutert. Der Vorsitzende geht vor allen Dingen auf die Absicht ein, die Zustandsbeschreibung eines Naturraumes, in diesem Falle des ehemaligen Herzogtums Nassau, zu versuchen. Entsprechende Redner konnten gewonnen werden.

Ebenfalls erläutert der Vorsitzende aufgrund seines Artikels in Nr. 6 der Vereinsmitteilungen die Vorstellungen vom Vereinsleben und bittet alle Mitglieder, aktiver am Vereinsleben teilzunehmen.

Zum Schluß dankt der Vorsitzende der Landeshauptstadt Wiesbaden für die finanziellen Zuwendungen im vergangenen Jahr, der Leitung des Museums sowie allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern. Ganz besonderer Dank gilt Frau HEYELMANN, die ohne Unterlaß für den Verein tätig ist. Der Dank gilt ferner den Exkursionsführern, den Vortragenden und allen übrigen aktiven Vereinsmitgliedern.

Ende der Hauptversammlung: 22.11 Uhr.

V. Verschiedenes

Im Jahr 1981 wurden 3 Vorstandssitzungen, davon eine zusammen mit dem Beirat, abgehalten. Außerdem fanden mehrere Besprechungen des Vorsitzenden mit einzelnen Vorstandsmitgliedern statt.

Die Vereinsmitteilungen 7 und 8 sind erschienen.

Frau MICHELS und Herr Dr. MENTZEL haben begonnen, das Archiv zu ordnen.

Es wurden verstärkte Aktivitäten mit Schulen eingeleitet und 100 „Prospekte“ verschickt. Das Echo darauf war sehr gering. Nur eine Exkursion mit Schülern und einigen Eltern in den Dyckerhoff-Steinbruch wurde geführt (Dr. PAULY). Es werden in der gleichen Richtung weitere Versuche unternommen.

Der Vereinsvorsitzende Dr. PAULY hielt vor dem Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung aus Anlaß der 400-Jahrfeier von Bad Schwalbach einen Vortrag über „Die Heilquellen Bad Schwalbachs und ihre geologische Entstehung“.

Vor dem Geschichtsverein Usingen hielt Dr. PAULY einen Vortrag über das Thema „Lagerstätten und Bergbau im Osttaunus“.

Ein Vortrag vor dem Geschichtsverein in Oberursel und eine Exkursionsführung der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturwissenschaft ist geplant. Gespräche mit dem Geschichtsverein in Dillenburg und dem Westerwaldverein sind weiterhin im Gange, haben aber noch zu keinen greifbaren Resultaten geführt.

Die Vortragsserie über die Analyse des Naturraumes (Nassau-Serie) hat ein gutes Echo gefunden. Sie wird im kommenden Winterhalbjahr fortgesetzt.

Ein neuer Band des Jahrbuches soll im Jahre 1982 erscheinen. Die Verhandlungen darüber sind noch nicht abgeschlossen.

Auch an dieser Stelle wird der Landeshauptstadt Wiesbaden für die gleichbleibende Förderung der Vereinsarbeit gedankt.